



Bio-Mühle Nr.1

PRESSEMITTEILUNG

Biofach 2017: Versorgungssicherheit als Zukunftsaufgabe

Bio-Mehl, Bio-Königin und erfolgreiche Gespräche auf der Weltleitmesse in Nürnberg

Landshut, 22.02.2017 – Die Meyermühle war vom 15. bis 18. Februar 2017 auf der Weltleitmesse der Bio-Branche in Nürnberg vor Ort und zieht aus vielfältigen Gesprächen eine übergreifend positive Resonanz. „Die Bio-Branche erlebt ein stetiges Wachstum. Auch der Bereich Brot und Backwaren konnte im letzten Jahr ein Absatzplus von 4,1 Prozent verzeichnen. Die Biofach ist eine spannende Messe und für uns eine bedeutende Plattform, um Kontakte mit Interessenten, Kunden und Lieferanten zu knüpfen“, resümiert Michael Hiestand, Vorstand der Meyermühle. Am Naturland-Gemeinschaftsstand in Halle 6/6-266 präsentierte die Bio-Mühle aus Landshut als Messehighlight das Bio-Ruchmehl-Sortiment aus Weizen oder Dinkel.

Seit mehr als 30 Jahren verarbeitet die Meyermühle ausgesuchtes Bio-Getreide zu Getreidemahlerzeugnissen in konstanter Spitzenqualität mit höchster Bio-Sicherheit. Dabei steht neben der umweltschonenden Erzeugung aller Produkte vor allem die Versorgungssicherheit im Mittelpunkt. Hiestand erläutert: „Uns als Bio-Mühle beschäftigt besonders in Zeiten von knappen Rohstoffmärkten natürlich vordergründig die Versorgungsthematik. Für die nächsten Jahren sehen wir eine Entwicklung hin zu festen und mehrjährigen vertraglichen Vereinbarungen, um die Versorgung mit hochwertigen Bio-Mehlen langfristig zu sichern.“ Die Biofach ist für die Meyermühle eine zentrale Plattform in Sachen Kommunikation. „Auf der Messe treffen wir neben Kunden und Interessenten auch Lieferanten an und können für unseren Einkauf wichtige Gespräche führen. Besonders im Bio-Bereich ist die Mehlqualität ausschlaggebend für erstklassige Backergebnisse. So sind wir stets darauf bedacht, durch erfolgreiche langfristige Partnerschaften mit Lieferanten den bestmöglichen Rohstoff für die Backwaren zur Verfügung zu stellen“, so Hiestand weiter.

Im Fokus des Messeauftritts der Meyermühle stand das Bio-Ruchmehl-Sortiment aus Weizen und Dinkel. Mit den dunklen Spezialmehlen für individuelle, rustikale Gebäcke mit krosser Kruste und lockerer Krume können sich Bäckereien bei Kunden als Spezialitätenbäcker positionieren. Aufgrund ihrer Stabilität sind die Bio-Ruchmehle bestens für die Langzeitführung mit weichen Teigen geeignet. Zum Besuch am Messestand der Meyermühle war auch die amtierende, erste bayerische Bio-Königin Eva. Das Amt wurde von den Öko-Verbänden Bioland, Naturland, Biokreis und Demeter mit Unterstützung des Bayerischen Bauernverbandes



Bio-Mühle Nr.1

ins Leben gerufen. Als Botschafterin für den ökologischen Landbau in Bayern setzt sie sich mit Herz für diese Aufgabe ein.

Bildmaterial



Bildunterschrift:

Die Meyermühle präsentierte verarbeitungssichere Bio-Mehle in Spitzenqualität auf der Biofach. Bio-Königin Eva setzt sich mit Herz als Botschafterin für den ökologischen Landbau in Bayern ein.

Datei: Meyermühle_Biofach_2017_1 (JPG, 855 KB)



Bildunterschrift:

Bio-Ruchmehle für rustikale Gebäcke aus Weizen oder Dinkel waren das Highlight des Messeauftritts der Bio-Mühle aus Landshut.

Datei: Meyermühle_Biofach_2017_2 (JPG, 1.028 KB)

Über die Meyermühle

Dank der langjährigen und engen Kooperation mit den regionalen Vermarktungsorganisationen des Naturland- und Bioland-Verbandes und der engen Zusammenarbeit mit Biokreis-Landwirten kann die Meyermühle ihre Kunden aus der backenden Branche mit erstklassigen und verarbeitungssicheren Bio-Mehlen in konstanter Qualität versorgen. Der Gedanke einer ganzheitlichen Umweltverträglichkeit wird von der Meyermühle in allen Bereichen konsequent weitergeführt. Im Oktober 2012 blickte die Meyermühle auf 30 Jahre Erfahrung in der Verarbeitung hochwertiger Bio-Mehle zurück und hat durch das konsequente Engagement im Bio-Bereich in den vergangenen Jahrzehnten die Branche in Bayern entscheidend mitgeprägt.

Ein Bildarchiv finden Sie unter www.biomehl.bio. Weitere Informationen können Sie gerne anfordern bei:

kommunikation.pur, Claudia Fröhlich, Sendlinger Straße 35, 80331 München

Telefon: +49.89.23 23 63 49, Fax: +49.89.23 23 63 51, E-Mail: froehlich@kommunikationpur.com